



Groß-Strehliß, den 4. Dezember 1901.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

## Am tliche Bekann t m a c h u n g e n.

Im Kreise Groß-Strehliß haben bei der Prämierung geförder Bullen folgende Besitzer Prämien erhalten:

Des Prämien-Empfängers			Beschreibung des Bullen			Prämie.
Name	Stand	Wohnort	Rasse	Farbe	Alter Jahre	Mark
Sella Ernst,	Förster	Karlsthäl	Schl. Rothvieh	roth	1 3/4	50
Hogowst, Franziska	Bauer-Bwe	Niewle	Landvieh	weiß-roth	1 1/2	40
Gub, Franz	Bauer	Adamowitz	"	roth-schditzig	2 1/2	30
Niepolla, Josef	"	Kosnioutau	"	roth-weiß	1 1/2	30
Groszla, Matth.	"	Himmelwitz	"	grau-weiß	1 1/2	30
Wraß, Fidor	"	"	"	"	1 1/4	30
Warteko, Franz	"	Dollna	Holl. Kreuzung	schwarz-weiß	2	30
Brzitwa, Conr.	Gasthausbes.	Niewle	Landvieh	roth-weiß	2 1/4	30
Tischler, Nicolaus	Colonist	Zamadzky	"	schwarz-weiß	2 1/2	30
Piehla, Andreas	Schmiedemstr.	"	"	roth	2 3/4	30
Smoboda, Josef	Bauer	Sandowitz	"	roth-weiß	3	30
Konieczke, Paul	"	Gr. Stanisß	"	weiß	3	30
Kollosch, Peter	"	Kl. Stanisß	"	roth	2 1/2	30
Wof, Franz	Colonist	Gräßl. Camerau	"	grau-weiß	2 1/2	30
Schlejona	Bauer	Gr. Stein	"	rothbunt	2 1/2	30
Rotter, Mar	Gutsbes.	Gogolin	Holl. Kreuzung	schwarz	1 3/4	30
Adamaschek, Bwe.	Bauer	Wallnie	Simmenth. Kreuzg.	grau-weiß	2	30
Klinkinod, Alex	"	Strempa	Landvieh	roth, weiße Fessel	2	30
Kaifig, Karl	Müller	Teschona	Simmenth. Kreuzg.	roth-weiß	2	30
Wuß, Michael	Bauer	Stubendorf	Landvieh	roth	2 1/2	30
Kopanda, Franz	"	Kosmierka	"	schwarz	2	30
Himon, Michael	"	Kosmierz	"	roth	2	30
Gzedzich, Emanuel	"	Salefche	"	roth, weiße Bl.	2	30
Matuschek, Johann	Halbbauer	Kaltwasser	"	roth-weiß	1 1/2	30
Tischbierel, Leopold	Bauer	Salefche	"	"	2 1/4	30
Bornowsky, Josef	Halbbauer	Koswadze	"	weiß mit rothen Fleck.	1 1/2	30
Koptun, Johann	"	Kzienzowiesch	Holl. Kreuzung	schwarz-weiß	1 1/2	30
Malorny, Franz	Gastwirth	Kraßowa	Landvieh	"	1 1/2	30
Bürbe	Rittergutszp.	Scharnosin	Holländer	weiß-grau	1 1/4	1 silb. St.-M.
Dominiun	"	Keltßky	"	schwarz-weiß	2 3/4	1 Bron.-St.-M.

Groß-Strehliß, den 28. November 1901.

Durch die Verlagsbuchhandlung von Ph. L. Jung in München, Frühlingsstraße 20, erscheint seit einiger Zeit eine Monatschrift: „Feuerpolizei“, welche als ein praktisches Hilfsbuch und Nachschlagewerk für Polizei- und Verwaltungsbehörden, Bauämter Versicherungs-Interessenten und Commissionen, Feuerwehren etc. sich bewährt hat und zum Abonnement nar empfohlen werden kann.

Der Bezugspreis, für ein Jahr durch die Post bezogen beträgt 3,60 Mark.

Groß-Strehliß, den 27. November 1901.

Die nachbenannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche mit der Erlebigung meiner Kreisblattverfügung vom 28. October cr. Stück 44 betreffend die Einreichung der Nachweisung der Kreisblatt-Abonnenten pro 1902 noch im Rückstande sind, fordere ich auf, die obengenannte Verfügung binnen 8 Tagen zu erledigen.

Städte: Groß-Strehlitz.

Landgemeinden: Balzarowitz, Blottwitz, Boritsch, Borowian, Bresina, Carmerau, Centawa, Chorulla, Colonnowsko, Dollna, Gonshorowitz, Grabow, Grodisko, Groß-Pluschnitz, Gogolin, Heine, Jarischau, Jeschona, Kludub, Kludubiez, Kalinow, Kaltwasser, Krempa, Kienzowisch, Leichnitz Freivogtei, Liebenhain, Malnie, Mischline, Mokraholna, Rogowischütz, Olschowa, Olschiel, Otmütz, Rosmierka, Rosmierz, Rosniontan, Scharnosin, Schenkowitz, Schironowitz v. P., Schironowitz v. A., Stubendorf, Suchau, Sucho-Daniez, Warmuntowitz, Wyhsola.

Gutsbezirke: Alt-Jesit, Balzarowitz, Blottwitz, Boritsch, Centawa, Chorulla, Dollna, Gonshorowitz, Grabow, Grebschowitz, Grodisko, Groß-Stein, Jarischau, Jeschona, Kludubiez, Kalinow, Kaltwasser, Klein-Stein, Kluttschau, Krempa, Lafisch, Leichnitz Freivogtei, Randerz, Rogowischütz, Oberwitz, Olschka, Olschiel, Otmütz, Poremba, Posnowitz, Rosmierka, Rosmierz, Roszmarz, Saleisch, Scharnosin, Schedelitz, Schenkowitz, Schminischow, Sprentschütz, Stubendorf, Suchau, Sucho-Daniez, Schammer-Elloth, Warmuntowitz, Wierchlesche, Wyhsola, Zyrowa.

Groß-Strehlitz, den 2. Dezember 1901.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich, bis zum 28. d. Mts hierher anzuzeigen, wieviel männliche und weibliche Arbeiter innerhalb der drei Monate October, November, und Dezember 1901 a. nach Sachsen gegangen, d. auszuwandert sind. Negativanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitz, den 2. Dezember 1901.

Die Magistrats, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises erlaube ich, die Rekrutierungsstammrollen der Jahrgänge 1879 1880 und 1881 zur Berichtigung an mein Amt einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 28. November 1901.

Die Gemeindevorstände der Schulorte des Kreises werden hierdurch aufgefordert bestimmt bis zum 20. Dezember cr. zur Vermeidung kostspieliger Abholung eine Nachweisung nach dem unten abgedrucktem Schema über die im Jahre 1901 ausgeführten, in der Ausführung begriffenen u. eingeleiteten Schulbauten u. Reparaturen event. Negativanzeige einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 3. Dezember 1901.

Nachweisung der Schulbauten und Schulreparaturen im Kreise Groß-Strehlitz pro 1901.

Sp. Nr.	Bezeichnung		davon sind			Betrag der Baukosten	davon werden bezw. sind aufgebracht		Bemerkungen über die Lage der Sache
	der Schulen und Confection	der Bauten und Reparaturen	eingeleitet	ausgeführt	in der Ausführung begriffen		von den Baupflichtigen	durch Staatsbeihilfe	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Bestätigt durch das Präsidium des königlichen Landgerichts zu Oppeln der Förster Dudel zu Oberwitz zum Schiedsmann für den Bezirk A. 12.

Groß-Strehlitz, den 26. November 1901.

Bestätigt der Häusler Leopold Kolodziej zu Stephanshain als Nachtwächter für Kolonie Stephanshain Anteil Gonshorowitz und Schenkowitz.

Bestellt der Lehrer Richard Bekierich in Posnowitz als Gemeinde- und Dorfgerichtsschreiber für die Gemeinde Posnowitz.

Bestellt der Häusler Florian Kozlik in Wierchlesche zum Ortsraber der Gemeinde Wierchlesche.

Bestellt der Häusler Johann Gattner in Kludubiez zum Ortsraber für die Gemeinde Kludubiez.

Groß-Strehlitz, den 26. November 1901.

Der Königliche Landrath.  
von Alten.

### Bekanntmachung.

Nach dem Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895 ist die Stempelsteuer für schriftliche (bzw. durch Briefwechsel abgeklärte) Pacht- und Miethverträge über unbewegliche Sachen in der Weise zu entrichten, daß der Verpächter oder Vermiether alljährlich im Monat Januar seine sämmtlichen, während des letztvergangenen Jahres in Geltung gemessenen Pacht- oder Miethverträge — soweit sie stempelpflichtig sind — in ein Verzeichniß einträgt und dieses Verzeichniß einem zuständigen Steueramte oder Stempelvertheiler unter Zahlung des erforderlichen Stempelbetrages einreicht. In das Verzeichniß sind auch aufzunehmen die Verlängerungen von stempelpflichtigen Pacht- oder Miethverträgen, welche durch Unterlassung einer im Verträge vorgesehenen Kündigung u. s. w. eingetreten waren.

Ein Pacht- oder Miethvertrag der bezeichneten Art ist stempelpflichtig, wenn der nach der Dauer eines ganzen Jahres berechnete Pacht- oder Miethzins mehr als 300 Mark beträgt. Auch ein Pacht- oder Miethvertrag, welcher auf kürzere Zeit (z. B. nur auf einen Tag, eine Woche, einen Monat) geschlossen wurde oder nur kürzere Zeit in Geltung war, ist also stempelpflichtig, wenn der verabredete Pacht- oder Miethzins für den Fall, daß der Betrag ein ganzes Jahr lang bestanden hätte, mehr als 300 Mark betragen haben würde.

Die näheren Bestimmungen über den Betrag der Stempelsteuer, die Anzahl und den Inhalt der Verzeichnisse u. s. w. sind abgedruckt in den Formularen für die Verzeichnisse, die auf Wunsch von den Haupt-Steuer- und Haupt-Postämtern, von den Steuerämtern und Stempelvertheilern unentgeltlich verabfolgt werden.

Die obigen Bestimmungen gelten auch für Aſter-, Pacht- und Miethverträge ſowie für antichretiſche Verträge mit der Maßgabe, daß die Einreichung der betreffenden Verzeichniſſe den Aſter-Verpächtern und Vermiettern bezw. den Verpfändern obliegt.

Durch Zuwiderhandlungen gegen die Vorſchriften über die Stempelsteuer für Pacht- und Miethverträge u. ſ. w. wird eine Geldſtrafe verurtheilt, welche dem zehnfachen Betrage des hinterzogenen Stempels gleichkommt, mindestens aber dreißig Mark beträgt.

Oppeln, den 55. November 1901.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

Diejenigen Orts- und Gemeindevorstände, welche die ihnen zugeſandten Gebäudebeſchreibungen pp. bis jezt noch nicht eingereicht haben, werden erſucht, dies **umgehend** zu thun.

Groß-Strehlig, den 2. Dezember 1901.

**Königliches Kataſteramt.** Hartmann.

### Bekanntmachung.

Der Arbeiter Blaſius Kiolka zu Koſowadze wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet.

Es dürfen demſelben daher weder geiſtige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankplätzen geſtattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieſer Beſtimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 7. Oktober 1901 (Amtsblatt pro 1901 pag. 294) in eine Geldſtrafe bis zu 30 Mark eventl. verhältnißmäßige Haft und haben unter Umſtänden Entziehung der Conzeſſion zu gewärtigen.

Leſchütz, den 28. November 1901.

**Der Amts-Vorſcher.** Thielmann.

Deſchowitz,

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg	per 1 kg	per Schock							
		Weizen		Roggen		Gerſte		Hafer		Erbsen					Sweibohnen	Linien	Kartoffeln	Heu	Stroh	Butter	Eier
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.										
<b>Groß-Strehlig</b> am 27. November 1901	Höchſter Niedrigſter	16 70 15 25	14 50 13 —	14 50 11 80	12 40 12 40	13 80 17 —	19 — 21 —	32 — 17 50	27 — —	2 30 —	2 20 —	8 — 7 —	39 — 36 —	—	2 40 2 20	4 — 3 60	—	—			
<b>Mieſt</b> am 29. November 1901.	Höchſter Niedrigſter	16 73 15 25	14 50 13 —	14 25 11 80	13 80 12 50	—	—	—	—	2 30 —	2 20 —	8 — 7 —	39 — 36 —	—	2 40 2 20	4 — 3 80	—	—			
<b>Reidnitz</b> am 26. November 1901.	Höchſter Niedrigſter	16 25 15 25	14 25 13 25	14 — 12 50	13 — 12 50	19 — 17 —	18 — —	—	—	2 50 —	2 25 —	7 — 6 —	38 — 36 —	—	2 20 2 —	3 60 3 —	—	—			

## Anzeiger.

### Verſicherungen

von Schweinen gegen Trichinen nimm zu billigen Prämien bei voller Erſatzleistung in Schädenfällen entgegen

Wilh. Obst, Gr.-Strehlig.

**MESSMER**  
**The** Mk. 2.80  
Mk. 3.50  
per Pfund.

Berühmte Miſchungen. Probepack. 60 u. 80 Pf. best.

F. Freyhöfer, Delicatessenhandlung,  
Groß-Strehlig.

**Saktarpfen**

Galizier 1- und 2-sömmerige, offeriert zu billigen Preisen.

Koetzollek, Feſter, Deſchowitz.

### Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Bauer Johann Wyrwol aus Koſoniantau wegen öffentlicher Beleidigung hat das königliche Schöffengericht in Groß Strehlig in der Sitzung vom 19. September 1901, an welcher Theil genommen haben:

Amtsrichter Fliegel, als Vorſitzender,

Bauergutsbeſitzer Daniel,

Wildmeiſter Brieur

als Schöffen,

Bürgermeiſter Gundrum als Beamter der Staatsanwaltschaft,

Aſſiſtent Kutiſcha als Gerichtſchreiber,

Secretair Klauſa als Dolmetscher

für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Bauer Johann Wyrwol aus Koſoniantau, iſt der öffentlichen Beleidigung ſchuldig und wird deſhalb unter Anferlegung der Koſten des Verſahrens mit einer Geldſtrafe von dreißig Mark, im Nichtbeitreibungsfalle mit zehn Tagen Gefängniß beſtraft.

Dem Beleidigten Gemeindevorſcher Joſef aus Mokrolohna wird die Befugniß zugeſprochen, den Urtheilſtenor innerhalb 4 Wochen nach erfolgter Mittheilung von der Rechtskraft des Urtheils im Groß-Strehliger Kreisblatt auf Koſten des Angeklagten einmal zu veröffentlichen.

geſ. Fliegel.

Kutiſcha.

Vorſt. d. Urtheilſtenor erhalten Sie hiermit mit dem Bemerkten, daß das Urtheil rechtskräftig geworden iſt.

Groß-Strehlig, den 16. November 1901.

geſ. K u t i ſ c h a

Gerihtſchreiber des königlichen Amtsgerichts.

Ev. Kirche Koswadze.

Sonntag, den 8. Decbr. vorm. 10 Uhr:  
Gottesdienst u. hl. Abendmahl.

Photographie-Albums, Postkarten-Albums,  
Musikmappen, Schreibmappen,  
empfeht die Buchhandlung von  
**G. Hübner.**

**Gross-Strehlitz.**

## Stadtbrief.

Gegen den Arbeiter Martin Kaczmarczyk aus Ottmütz, geboren am 31. Mai 1888 in Heinrichsdorf Kreis Groß-Strehlitz, katholisch, verheiratet, welcher sich verborgen hält, ist die Unterjuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfall verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J. No. 1174/01 sofort Mittheilung zu machen.

Oppeln, den 23. November 1901.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

## Versteigerung.

Am  
Freitag, den 13. Dezember d. J. 10<sup>1/2</sup> Uhr Vorm.

werde ich im Produkten-Magazin des Walzwerks **Zawadzki** der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktien-Gesellschaft in **Zawadzki** (Oberschlesien) für Rechnung eines säumigen Käufers auf Grund des § 373 d. F. G. V. 250 000 kg schweizeiserne sofort gießbare Gießroßstrieifen in folgender Spezifikation öffentlich meißbietend versteigern:

20000 kg	56	×	2 <sup>1/4</sup>	×	4400	—	4700	mm
20000 "	70	×	2 <sup>1/2</sup>	×	4500	—	5000	"
20000 "	90	×	3	×	4500	—	5000	"
30000 "	115	×	3,3	×	4500	—	5000	"
40000 "	150	×	3 <sup>1/2</sup>	×	4500	—	5000	"
40000 "	170	×	3,7	×	4500	—	5000	"
30000 "	208	×	4,2	×	4700	—	5200	"
30000 "	208	×	4,2	×	4700	—	5200	"
20000 "	170	×	3,7	×	4700	—	5200	"

Alle übrigen Bedingungen, soweit sie sich auf Zahlung, Sicherstellung und Abnahme beziehen, werden vor dem Verkaufe rechtzeitig bekannt gemacht.

Groß-Strehlitz, den 2. Dezember 1901.

Juziz-Math Wohlauser,  
Königl. Notar.

## Auffehen erregen

die billigen Preise der

Putz-, Weiß-, Woll-, Kurz-Waaren  
und Wäsche

in

# Total - Ausverkauf

von

## A. Brandt

Groß-Strehlitz, Alter Ring.

Mein Lager muß bis zum 1. Januar 1902  
geräumt sein.

Hierzu eine Beilage.

28 goldene und silberne Medaillen  
und Diplome  
Schweizerische

## Spielwerke

anerkannt die vollkommensten  
der Welt.

## Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizer-  
häuser, Cigarrenkänder, Albums,  
Schreibzeuge, Handschuhkasten,  
Briefbeschwerer, Cigarrenetuis, Ar-  
beitsstischchen, Spazierstöcke, Flaschen,  
Biergläser, Desserteller, Stühle  
u. s. w. Alles mit Musik. Stets  
das Neueste und Vorzüglichste,  
besonders geeignet für Weih-  
nachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik  
J. H. Heller in Bern

(Schweiz.)

Nur direkter Bezug garantiert  
für Richtigkeit; illustrierte Preislisten  
franko.

Bedeutende Preisermäßigung.

## Das große Pelzwaaren-Lager von M. Böden, Kgl. Niederl. Hoflieferant Breslau Ring 38 Härfchneidemeister grüne Rührseite, parterre, I. und II. Etage

Herren-Nerzpelze von . . . 120,00 Mk. an	Damen-Pelz-Jacken von . . . 18,00 Mk. an
Herren-Gelb- u. Reijepelze mit schwarzem Futter und echt Stunftsbelag von . . . . . 75-90-105 Mk. an	Zusätze, lange von . . . 18,00 Mk. an
Herren - Stunftsbelag mit Stunfts Futter u. Stunfts belag von . . . . . 120 Mk. an	Große Auswahl v. Damen- Pelz-Garnituren in Zobel und Marder.
Pelzverenden für die Herren Westlichen von . . . 85,00 Mk. an	Nerz-, Stunfts- und Iltis- Muffen von . . . . . 12,00 Mk. an
Comptoir-, Haus- und Jagd-Pelzkröcke von . . . 30,00 Mk. an	Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären-Muffen von 15,00 Mk. an
Herren - Schlafpelze von 36,00 Mk. an	Reichbar- u. Scheitelassen- Muffen von . . . . . 7,50 Mk. an
Divree-Pelze für Kutischer und Diener von . . . . 45,00 Mk. an	Biank-Muffen von . . . . 6,00 Mk. an
Elegante Damen-Pelz- mäntel von . . . . . 50,00 Mk. an	Jagd-Muffen von . . . . 4,50 Mk. an
Zustärbe von . . . . . 4,50 Mk. an	Kinder-Garnituren von . . . 3,00 Mk. an
	Pelz-Tasche von . . . . 7,50 Mk. an
	Schlittendecken und verschiedene Pelz- mützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager v. d. Herren- u. Damen-  
Pelzgegenstände. Umarbeitungen u. Modernisierungen aller Pelzgegenstände, wenn  
dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am  
billigsten und schnellsten ausgeführt.

„Auswahlforderungen bereitwillig.“

Ausführlichen illustrierten Katalog sowie Stoff- und Pelzwerkproben sende ich  
gratis und franko.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

# Für Weihnachten!

Als passende Festgeschenke empfehle:

## Ueberraschende Auswahl in Papier-Ausstattungen

in einfachen und hochleganten Packungen, schönste Venheit  
in jeder Preislage.

Richter'sche Anker-Steinbalken u. Geduldspiele.

Gebetbücher in reichster Auswahl.

## Christbaumschmuck.

## G. Hübner,

Groß-Strehlitz.

Papierhandlung.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Kgl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner.  
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.

# Beilage

zu Stück 49 des „Groß-Strehlig'er Kreisblatts“  
vom 4. Dezember 1901.

Ein Wurf sehr schöner, raschechter

## Collies

(Schottische Schäferhunde)

2, 2 schön gezeichnete 7 Wochen alte  
Thiere, sind bald zu verkaufen. Stamm-  
baum zu Diensten.

Geflügel-Mastanstalt  
Dr.-Strehlig.

## Achtung!

Ich verkaufe, so lange der Vorrath  
reicht, die sich im Laufe der Zeit ange-  
sammelten Waaren, als

Scheringe, Broschen, Manichet-  
ten- und Chemisettknöpfe,  
Ringe, Ketten, Kreuze, Kraw-  
battennadeln, Collierketten,  
Brillen und Fincenez, sowie  
Wand- und Taschenuhren  
zu den billigsten Preisen um damit zu  
räumen.

**H. Nikolaus,**

Uhren- und Goldwaaren-Handlung.

**Umsonst versende** neuen **Präciskatalog**  
mit vielen **Solinger Stahlwaren**  
neuen  
Gold- u. Silberwaren, Haushaltgeräte etc. etc.

14 Tage zur  
Probe!

Garantie!  
6 Jahre



best. 1 Maßröhrer Nr. 27, fein höhl. incl.  
Scheibe 1,50 M. Nr. 29, extra höhl. 2 M.  
Nr. 33 ff. höhl. 2,50 M. Sicherheitsmesser  
D. N. G. M. (Verlegung unzulässig) 3 M.  
Nichtgefallendes Betrag zurück.

**Emil Jansen, Fabrik-Versandhaus**  
Wald-Solingen 3 1/2

Der Gesamt-Auflage unseres Blattes  
liegt heute ein Prospekt der Firma J.  
K l a s c h a, Modes, Manufactur, Leinen-  
und Herren-Confections-Geschäft, Groß-  
Strehlig, bei, worauf wir unsere Leser  
ganz besonders aufmerksam machen.

Das zur Johann Fesler'schen Concursmasse gehörige Hausgrundstück Blatt  
185 Sucholona, in welchem seit Jahren ein schwinghaftes Colonialwaarengeschäft  
betrieben, werde ich Freitag, den 6. December d. J. Vormittag 9 Uhr im Fesler-  
'schen Geschäftslocal zu Sucholona, vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubiger-  
auschusses, meistbietend verkaufen. Bietungslaution 500 Mark. Bedingungen  
werden im Termin bekannt gemacht.

Groß-Strehlig.

Drabich, Verwalter.

## Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Hiermit bringen wir zur Kenntniß, daß, nachdem Herr Johann Kaluza in  
Leipzig unsere Agentur niedergelegt hat, wir dieselbe dem  
Herrn Schneidermeister Josef Muszkiet in Leipzig  
übertragen haben.  
Oppeln, im November 1901.

Die General-Agentur

der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Fr. Niermann.



**Lanolin-  
creme** mit dem

**Pfeilring.**  
Preis 25 Pf.

Rein, mild, neutral.

Eine Fettcreme ersten Ranges.

**Lanolinfabrik Martinikenfelde.**

auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die  
Marke Pfeilring.

## Adolf Neetenbeck

Dampffärberei und Wäscherei

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von Groß-Strehlig u. Umgegend  
zum Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben  
zerrennt und unzertrennt

☛ sowie Teppichen, Damasten und Krepp. ☛

Ferner werden

Herren- u. Damengarderoben, Portieren, Möbelstoffe u. Decken  
aller Art

in den modernsten Farben umgefärbt.

Neue Stoffe werden täglich dekarfirt.